

Auch Ronaldo hat mal so angefangen

Neuenhagen

Tests und Tipps zur Gesundheit

Neuenhagen (MOZ) Der Neuenhagener Verein Sportsmotivation gibt am kommenden Wochenende erstmalig öffentlich seine Visitenkarte ab. In der Gartenstadthalle veranstaltet die Truppe um Hans-Jürgen Huth einen Gesundheitstag.

Von 9 bis 12 Uhr gibt es unter anderem einen Gesundheitstest mit Messungen von Herzfrequenz und Blutdruck, Blutzucker und Muskelfunktionen. Außerdem will der Verein, der sich um ärztlich verordneten Rehabilitationssport kümmert und mit mehreren Partnern kooperiert, informieren, wie man mit der richtigen Bewegung aktiv bleiben kann, wie man sich richtig ernährt und wie man sich vor allem für derlei Aktivitäten motivieren kann.

Mit dem Gesundheitstag will der mit zertifizierten Trainern arbeitende Verein nach Aussage von Huth ein Projekt vorbereiten, das am 1. März starten soll.

Neuenhagen (de) Ronaldo Luís Nazário de Lima, kurz Ronaldo, hat seine ersten Schritte in dieser Sportart gemacht. Ronaldo? Ja, richtig, der brasilianische Stürmer von Real Madrid: Seine eine Karriere begonnen hat er mit – Futsal.

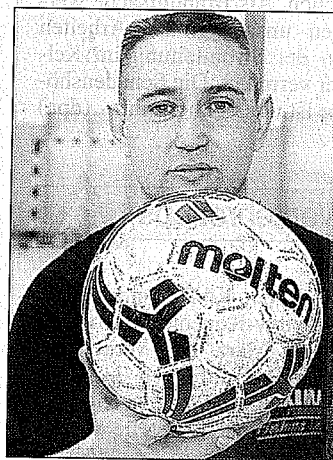
Was hierzulande noch relativ unbekannt ist, füllt in Südamerika riesige Stadien. Real und auch der ZSKA Moskau haben eine Mannschaft, die sich ausschließlich mit Futsal beschäftigt. Neugierig?

Futsal ist natürlich, wie die Wortkombination verrät, durchaus mit dem herkömmlichen Fußball verwandt. Der wichtigste Unterschied ist zunächst der Ball: Er ist größer als der Männer-Handball, aber kleiner als ein Fußball aus dem Jugendbereich. Genau sind es 64 Zentimeter Umfang. Diese Lederkugel (maximal 440 Gramm) hat eine wesentlich geringere Sprunghöhe. Hans-Jürgen Huth, der in dem neu gegründeten Gesundheitsverein Sportsmotivation in Neuenhagen eine eigene Abteilung Futsal ins Leben gerufen hat, erklärt: „Dieser Ball lässt sich auf dem Hallenboden leichter kontrollieren und beherrschen. Schließlich ist Futsal durch das überwiegende Kurzpass-Spiel somit auch für die Zuschauer um einiges attraktiver.“

Abteilungsleiter der neu gegründeten Truppe ist Detlef Schlimper. „Futsal gehört zu den fairsten Sportarten überhaupt. So verbietet das Regelwerk aus dem Fußball bekannte und typische

Aktionen wie Rempeln, Festhalten und Grätschen. Eigentlich ist jeder Körperkontakt verpönt. Das Verletzungsrisiko ist damit gegenüber dem traditionellen Hallenfußball deutlich verringert. Ab dem sechsten Mannschaftsmitglied pro Halbzeit wird sogar ein Strafstoß – ein Zehnmeter – verhängt.“ Gespielt wird Futsal mit vier Feldspielern und einem Torwart. Nahezu beliebig und ständig kann ausgewechselt werden. Zweimal 20 Minuten beträgt die Spielzeit.

Wer sich vom Reiz des Futsal-Kicks überzeugen will: Am Sonntag steigt ab 12.30 Uhr in der Gartenstadt-Halle das erste große Turnier mit acht Mannschaften, unter anderem mit dem Treptower FC, Medizin Eberswalde, Kickers Schwedt – und natürlich Futsal Neuenhagen.



Will Futsal in der Region etablieren: der Neuenhagener Hans-Jürgen Huth. Foto: de

Erstes Futsal-Turnier in Neuenhagen

Verein Sportsmotivation lädt in die Gartenstadthalle ein

Neuenhagen (MOZ) Sportsmotivation, ist die erste Anlaufstelle in Neuenhagen, wenn es um Rehabilitations- und Präventionssport geht. Der Verein lädt am 26. Februar ab 13 Uhr in die Gartenstadthalle im Rahmen des Vereins-Gesundheitstages zum ersten Futsal-Turnier ein. Futsal, ein direkter Verwandter des klassischen Hallenfußballs, gehört zu den am stärksten wachsenden Sportarten und erfreut sich in allen Altersklas-

sen zunehmender Beliebtheit. Allerdings steckt Deutschland im weltweiten Vergleich noch in den Entwicklungsschuhen.

Im Vergleich zum klassischen Hallenfußball ist die höhere Spielgeschwindigkeit mit einem kleineren Ball nicht nur für die Spieler, sondern auch für die Zuschauer attraktiver. Aufgrund der fehlenden übertriebenen Härte und den präventiv-sportlichen Eigenschaften des Spiels, wird im Futsal

eine viel versprechende Möglichkeit für sportlich ambitionierte Menschen gesehen.

Mit dem vom Verein Sportsmotivation organisierten Einzelturnier soll den Neuenhagenern diese Sportart vorgestellt und der Hobbymannschaft Spielpraxis ermöglicht werden. Mit von der Partie werden sieben weitere Berliner und Brandenburger Mannschaften sein. Für die Verpflegung der Gäste wird gesorgt.